



D 4.1 Leitfaden für die Testphase Projektbaustein 4 Pilot-Test & Validierung





KONTROLL-BLATT

| | |
|---|--|
| Titel des Projektes | EuBike – European Cyclotourism Educational Programme |
| Programm | KA3 |
| Projekt-Nummer° | 543386-LLP-1-IT-KA3-KA3MP |
| Projektbaustein – Nr. | 4 |
| Leistung Nr.° | 4.1 |
| Federführender Partner | IMC Krems (P4) |
| Kontakt | IMC FH Krems Piaristengasse 1, 3500 Krems Austria |
| Mitarbeiter | Maria Katelieva maria.katelieva@fh-krems.ac.at Walter Grassl walter.grassl@fh-krems.ac.at |
| Vertragsgemäßes Datum der Leistung | Februar 2015 |
| Aktuelles Datum der Leistung | Juni 2015 |
| Inhalt | Dieses Dokument ist eine Anleitung für die Unterstützung der Pilottestaktivitäten. Es besteht aus einer Reihe von Leitlinien, einschließlich der institutionellen, organisatorischen und soziokulturellen Verfahren, um die Durchführung der Pilottests in den einzelnen Ländern zu erleichtern, inkl. der unterstützenden Arbeitshilfen und Vorlagen für den Bewertungsprozess. |
| Status der Annahme: | Genehmigt und angenommen Angenommen, aber vorgeschlagene Änderungen sollten noch aufgenommen werden. Abgelehnt und eine neue Version ist herzustellen. |
| Art der Verbreitung | E-mail / EUBike Dropbox gemeinsame Ordner |

Dokument Log

| Version | Datum | Kommentar | Autor |
|---------|-------|-----------|-------|
| 0.0 | | | |
| 0.1 | | | |
| 0.2 | | | |



Rahmen dieses Leitfadens

Dieser Leitfaden ist als Unterstützung der Testphase gedacht. Er besteht aus einer Reihe von Anleitungen einschließlich der institutionellen, organisatorischen und soziokulturellen Vorgehensweise für die Testphase in jedem Land. Dazu unterstützende Instrumente und Vorlagen zur Verwendung im Aus- und Bewertungsprozess.

Struktur

Der erste Teil enthält die Anleitung für die Durchführung der Tests und der zweite Teil führt über Links zu unterstützenden Instrumenten und Vorlagen.



ERSTER TEIL: Leitlinien für die Durchführung der Pilottests

Warum prüfen?

- Zur Erprobung in der Praxis und Validierung des in den Projektbausteinen 2 und 3 entwickelten Modells,
- Zum Hervorheben von Hürden, Schwierigkeiten und Stärken des Modells zu dessen Optimierung,
- Zum Identifizieren von Mechanismen zur Erreichung der Zielgruppe,
- Zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Angebot und Nachfrage und Beteiligung beider Seiten der gemeinsamen Entwicklung von Tourismusprodukten.

Was wird getestet?

- **Die eDucational Platform** (Trainingsplattform) welche die Anbieterseite schulen soll, um neue Fahrradtourismusprodukte zu entwickeln, zu vermarkten und zu managen,
- **Die Social & Sharing Platform** (soziale Austauschplattform) **und die Mobile App** (mobile Anwendung) für die Nutzung durch die Kunden zur Vervollständigung der teilstrukturierten Überprüfungen für die Angebotsseite.

Wer?

Folgende Partner (in Kooperation mit ihren **lokalen Partnern**) sind zuständig für die Organisation und Durchführung der Pilottests in den verschiedenen Regionen:

- **Superficie 8** (P1) in Italien (Umbrien: Trasimeno Lake, Cascata delle Marmore),
- **IMC UAS Krems** (P4) in Österreich (Thaya-Tal),
- **ETE** (P5) in Deutschland (Teutoburger Wald),
- **ZOI** (P7) in der Schweiz (Kanton Genf und Umgebung, Lemman Region).

Wie und wann?

Die lokalen Partner identifizieren Fahrradtourismus-Wege (z.B. einen pro Pilotregion) und beschreiben sie in der „**Social & Sharing Platform**“ (soziale Austauschplattform). Sie werden lokale Tourismusanbieter fragen, ob sie ihre Produkte und Dienstleistungen auf der Plattform präsentieren möchten. Danach werden Interessierte (Radsport-Experten, Radfahrer) gebeten an den Touren teilzunehmen, welche durch den lokalen Partner organisiert und durchgeführt wird. Dies dient dem Testen und Bewerten der Inhalte der Plattform und der Aufnahme einer Reihe von Anmerkungen und Verbesserungsvorschlägen zu den vorhandenen Produkten. Dazu wird ein spezieller Workshop für die Angebotsseite



durchgeführt, um die Lernplattform und das Internetforum für die gemeinsam entwickelten Tourismusprodukte vorzustellen.

1. Wir empfehlen die Durchführung von **zwei Radtouren** für die Kundenseite (Radexperten und Fahrradtouristen), um die Fahrradtourismus- Produkte und Dienstleistungen im Rahmen der „**Social & Sharing Plattform**“ und der **Mobile App** (mobile Anwendung), welche die Rückmeldemöglichkeit für die Radfahrer ist, zu testen und zu bewerten. Vor Beginn der **ersten Radtour** laden die lokalen Partner Informationen über die vorhandenen lokalen Tourismus-Dienstleistungen und Sehenswürdigkeiten hoch, die während der Radtour besucht werden. Die Radfahrer werden dann gebeten, ihre Bewertungen mittels Mobile App aufzuschreiben. Nach der ersten Tour werden die beteiligten Tourismusanbieter gebeten, im Internetforum die Rückmeldungen der Radfahrer anzusehen zum Verständnis und zur Diskussion ihrer Anregungen und Wünsche. Der Zeitraum für die Organisation der ersten Tour wird **auf Anfang September** festgelegt.
2. Das Treffen / der Workshop für den **Test der eDucational Platform** (Trainingsplattform) sollte separat organisiert werden, da nur die Angebotsseite Zielgruppe für diese digitale Arbeitshilfe ist (z.B. Tourismus-Experten, Destinationsmanager, Reiseveranstalter, Hoteliers, Fahrradorganisationen etc.). Lokale Tourismusanbieter sollen dabei gebeten werden, sich mit den Inhalten der eDucational Platform und der Präsentation ihrer Produkte und Dienstleistungen auf der Social-Sharing & Plattform vertraut zu machen. Wenn möglich sollte der **Workshop für die Anbieterseite nach** der ersten Radtour und **vor** der zweiten stattfinden, damit die Teilnehmer die Möglichkeit haben, die bereits hochgeladenen Bewertungen von Radfahrern zu lesen, darüber zu diskutieren und bereits mit der gemeinsamen Entwicklung / Verbesserung ihrer Produkte starten zu können. Die überarbeiteten Tourismusangebote werden danach dann in der zweiten Radtour erneut getestet. Ein wichtiges Ziel des Workshops mit den Anbietern ist die Etablierung eines Anbieter-Netzwerks und der Start der gemeinsamen Entwicklung von Produkten mittels Nutzung des Internetforums.
3. An der **zweiten Radtour** (als "Trainings- und Vorführungsveranstaltung" wie laut Projektvorschlag) am Ende der Tourismussaison (**Oktober / November**) sollten auch unerfahrene Radtourenfahrer und Laien (Radfahrer) beteiligt werden, welche die optimierten digitalen Arbeitshilfen und die Route zusammen mit den Teilnehmern der ersten Tour testen und ihre Rückmeldung dazu aus Kundensicht geben. Nach dieser zweiten Tour haben die Tourismusanbieter wieder die Möglichkeit, ihre Dienstleistungen aufgrund der erhaltenen Rückmeldungen weiter zu verbessern.



4. Am Ende des Pilottests sollten die lokalen Partner eine anschließende **Werbeveranstaltung** durchführen, auf der sich die Vertreter der Anbieterseite und der Kundenseite zusammentreffen und sich persönlich kennenlernen können. Dabei sollen die Anbieter ihre neuen optimierten Angebote und Produkte, bzw. entsprechend der Vorschläge der Fahrradtouristen die Verbesserung ihrer bestehenden Fahrradangebote präsentieren.

Mit wem?

Wie bereits erwähnt, soll das **Treffen / der Workshop mit der Anbieterseite** lokale Tourismusexperten und Tourismus-Anbieter (z.B. Tourismusexperten, Destinationsmanager, Reiseveranstalter, Hoteliers etc.) zusammenführen.

Für die erste Fahrradtour empfehlen wir die Kontaktaufnahme zu lokalen Fahrradclubs und Radfahr-Experten aus der Region in Verbindung. Die Teilnehmer der ersten Tour könnten dann an andere Radfahrer (Anfänger, Familien etc.) ansprechen, welche gerne an der zweiten Testtour teilnehmen möchten. Die zweite Tour soll daher auch die Anwendbarkeit der digitalen Arbeitshilfen für **Anfänger** testen.



Bewerben Sie die zweite Tour in den sozialen Medien (z.B. Veranstaltung unter Facebook), um weitere potentielle Teilnehmer zu erreichen und die EuBike-Aktivitäten weiter zu verbreiten.

Wie weiter vorgehen?

Die eEducational Plattform (Trainingsplattform), **Social & Sharing Platform** (soziale Austauschplattform) und Mobile App sind für verschiedene Zielgruppen (Anbieter und Kunden) entwickelt, deshalb empfehlen wir, die Tests in folgende Abschnitte zu unterteilen:

- (1) Prüfung der eEducational Box und eMarketing Plattform (Vermarktungsplattform) für die *Anbieterseite*;
- (2) Prüfung der eMarketing-Plattform und Mobile App für die *Kundenseite*.



Test der eDucational Plattform und der Social & Sharing Plattform (für die Anbieter)

Zielgruppe: Angebotsseite / lokale Tourismusanbieter & Fahrradorganisationen

Teilnehmer: ~ 20 Personen¹ pro Pilotregion

Zeitpunkt: nach Abschluss der übersetzten Module

Dauer: 1 Tag

Ziele: lokale Tourismusanbieter mit dem Inhalt der eDucational Plattform (Trainingsplattform) vertraut machen; Erklärung der Funktionsweise der Social & Sharing Plattform (soziale Austauschplattform) und Diskussion ihrer auf der Plattform präsentierten Angebote; Einführung in das Internetforum, auf dem die zukünftigen Angebote gemeinsam erstellt werden.

1. Informieren Sie örtliche **Tourismusanbieter** an (vor allem diejenigen, welche Sie auf Ihren Touren besuchen wollen) und bitten Sie diese, Ihnen Informationen und Bilder ihrer Angebote und Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen, um diese auf die Social & Sharing Plattform hochladen zu können. Stellen Sie diese Daten noch vor dem Start des Pilottests ein, damit diese Informationen sowohl für die Anbieter als auch die Kundenseite zur Verfügung stehen.
2. Laden Sie lokale Tourismusanbieter zu einem **Workshop** ein, um sie mit den Inhalten der eDucational Plattform und der Social & Sharing Plattform vertraut zu machen. Stellen Sie ihnen die entsprechenden Links zu den Plattformen zur Verfügung, damit sie sich bereits vorab darüber informieren können.



Wenn Sie den Workshop für die Anbieter nach der ersten Fahrradtour organisieren, können Sie mit den lokalen Tourismusanbietern über die während dieser Tour bereits rückgemeldeten Bewertungen zu ihren Angeboten / Dienstleistungen diskutieren.

3. Führen Sie die Workshop-Teilnehmer durch die eDucational Plattform und zeigen Sie ihnen die dort enthaltenen verschiedenen **Themen und Lehrmaterialien**. Sind Themen darin nicht relevant für alle Teilnehmer, konzentrieren sich auf die, welche alle ansprechen.

¹ Konnten nicht ausreichend Teilnehmer für diese Pilotphase gewonnen werden, stellen Sie bitte sicher, dass auch anderen interessierten Radfahrern aus der Region über die digitalen Arbeitshilfen, welche im Rahmen dieses Projekts entwickelt wurden, informiert werden, um genügend Feedback zu den entwickelten Instrumenten zu erhalten (mindestens 20 Fragebögen).



4. **Präsentieren** Sie die Social & Sharing Plattform und erklären den Teilnehmern den Nutzen der Plattform für die Anbieter- und Nachfrageseite. Sprechen Sie mit ihnen über die Präsentationen ihrer Produkte auf der Plattform und versuchen Sie, mit ihnen die entscheidenden Aspekte dieser Art von Online-Werbung herauszuarbeiten.
5. Präsentieren Sie das eingerichtete **Internetforum** und erklären Sie, wie es aufgebaut ist. Falls bereits Bewertungen von Radfahrern hochgeladen wurden, diskutieren Sie, wie diese Rückmeldungen zur Entwicklung und Optimierung der touristischen Produkte beitragen können. Besprechen Sie die Möglichkeit der gemeinsamen Entwicklung von touristischen Produkten im Internetforum über den Austausch mit anderen Anbietern und dem Einbezug der Rückmeldungen der Radfahrer.
6. Geben Sie Anregungen, auf welche Weise die Anbieter ihre verbesserten / gemeinsam entwickelten Angebote auf der Abschlussveranstaltung präsentieren können, zu der sich Anbieter und Kunden treffen, um die Ergebnisse des Pilottests zu diskutieren.
7. Verteilen Sie die [Fragebögen für die Rückmeldungen](#) Fragebögen für die Rückmeldungen und bitten Sie die Teilnehmer um ihre Rückmeldungen zu den digitalen Arbeitshilfen.
8. Schreiben Sie einen kurzen **Bericht** über den Test-Workshop ([Vorlage benutzen](#))
9. Anforderungen an die **Veranstaltung**:
 - ... eine gemütliche Atmosphäre für ein gutes Arbeitsklima,
 - ... Internetzugang für alle Teilnehmer / Lernende (WLAN),
 - ... Beamer und Leinwand,
 - ... Pinwände, Flipcharts etc.,
 - ... variable Stuhl- und Tischanordnung,
 - ... Möglichkeiten zur Aufteilung in kleineren Arbeitsgruppen,
 - ... Es wird empfohlen, dass Teilnehmer ihre eigenen Laptops, Papier etc. mitbringen.
10. Die **Auswahl der Teilnehmer** erfolgt entsprechend folgenden (zu empfehlenden) Anforderungen: Die Teilnehmer sollen ...
 - ... lokale Tourismusanbieter sein, bzw. in einer lokalen Tourismusorganisation (DMOs, NRO etc.) arbeiten,
 - ... eine persönliche Beziehung zu der jeweiligen Destination haben,
 - ... interessiert sein, ihre Angebote und Dienstleistungen in der Social & Sharing Plattform zu präsentieren und sie zu verbessern oder neue Produkte in gemeinsamer Arbeit zu entwickeln (in Kooperation mit



- Fahrradexperten),
- ... über ausreichende Computer- und Internetkenntnisse zur Nutzung der Plattformen verfügen,
- ... interessiert und in der Lage sein, konkrete Tourismusangebote umzusetzen (oder dazu beizutragen) für die Entwicklung des Tourismusprofils der Destination.

Überprüfung der Social & Sharing Platform und der Mobile App (für die Nachfrageseite)

1. Erste Fahrradtour (+ Workshop für die Kunden)

Zielgruppe: Teilnehmer der Focus-Gruppe + weitere Fachleute / Fahrradexperten

Teilnehmer: max. 20 Personen² pro Pilotregion

Zeitpunkt: September 2015

Dauer: 1-2 Tage

Ziele: Einführung in die Social & Sharing Platform (soziale Austauschplattform) und die Lernmaterialien für die Nachfrageseite; Ausprobieren der Social & Sharing Platform und der im 2. Projektbaustein entwickelten Mobile App (mobile Anwendung); Prüfen der angebotenen Tourismus-Produkte / Dienstleistungen.

- 1.1. Beschreiben Sie die Route im Detail, wählen Sie die Sehenswürdigkeiten und Angebote aus, welche verwendet und den potentiellen Teilnehmern präsentiert werden sollen. Legen Sie fest, wo Sie anhalten wollen, um die Route zu bewerten und die Mobile App zu testen (Eingabe der Bewertungen). Stimmen Sie sich bezüglich der Dauer der Tour ab und sprechen Sie jedes Detail davon ab: Treffpunkt, Ausrüstung, Mittagspause, Anhaltepunkte, Unterkunft (bei mehrtägiger Fahrt), alternative Beförderungsmöglichkeiten usw.
- 1.2. Kontaktieren Sie die ausgewählten **Tourismusanbieter**, um sie über die Tour zu informieren und Reservierungen vorzunehmen. Fragen Sie sie, ob sie bereit wären ihre Dienstleistungen auf der Social & Sharing Platform zu präsentieren.
- 1.3. Laden Sie in die Social & Sharing Platform Informationen über die während der Tour bereitgestellten Angebote hoch.

² Konnten nicht ausreichend Teilnehmer für diese Pilotphase gewonnen werden, stellen Sie bitte sicher, dass auch anderen interessierten Radfahrern aus der Region über die digitalen Arbeitshilfen, welche im Rahmen dieses Projekts entwickelt wurden, informiert werden, um genügend Feedback zu den entwickelten Instrumenten zu erhalten (mindestens 20 Fragebögen).



Planen Sie die Tour so, dass Sie in so viele Details wie möglich getestet und bewertet werden können (z.B. Straßenmarkierungen und Beschilderung, Entfernungen, Straßenkategorien, Schwierigkeitsgrad, Fahrradwerkstätten, Sehenswürdigkeiten, Restaurants, Unterkunft, Transport etc.)

- 1.4. Veranstalten Sie vor dem Start der Tour einen kurzen "Workshop" (2-3 Stunden) für die teilnehmenden Kunden. Erklären Sie kurz den pädagogischen Hintergrund und die Ziele des Pilottests. Erklären Sie, wie die verschiedenen Plattformen funktionieren und konzentrieren Sie sich dann auf die Social & Sharing Plattform mit der Einführung in die Lernmaterialien für die Kundenseite. Vergewissern Sie sich, dass alle Teilnehmer die Mobile App herunterladen und anwenden können. Verteilen Sie die [Fragebögen](#) für die **Rückmeldungen** und weisen Sie die Teilnehmer auf wichtige Details hin, auf die sie bei ihrer Auswertung achten müssen.
- 1.5. Eine große Gruppe teilen Sie bitte in kleinere von je 4-5 Personen. Sorgen Sie dafür, dass in jeder Gruppe mindestens eine Person die Tour gut kennt.
- 1.6. Bitten Sie die Teilnehmer, die Mobile App (auf Android) während der Fahrtunterbrechungen zu nutzen, um Informationen hinzuzufügen, zu korrigieren und Bilder hochzuladen. Bitten Sie Teilnehmer, die ein iPhone benutzen, nach dem Ende der Tour ihre Bewertungen direkt auf der Social & Sharing Plattform abzugeben.
- 1.7. Am Ende der ersten Tour soll eine **Diskussionsrunde** stattfinden, wo sich die Teilnehmer über ihre Erfahrungen und Meinungen austauschen, die wichtigsten Details für die Optimierung der digitalen Werkzeuge ansprechen und auch den Fragebögen ausfüllen können.
- 1.8. Nennen Sie ein Datum für die zweite Tour (Oktober / November) und fragen Sie, wer evtl. potentieller Teilnehmer für die zweite Phase sein könnte (Fragen Sie die Teilnehmer, ob Sie auch an der zweiten Tour teilnehmen würden, damit Sie die genaue Teilnehmerzahl abschätzen können).



Beachten Sie, dass die zweite Tour etwa zwei Monate nach der ersten stattfinden sollte, um den Tourismusangebietern genügend Zeit für die Überarbeitung ihrer Angebote einzuräumen.

- 1.9. Schreiben Sie einen kurzen **Bericht** über die Test-Tour ([Vorlage benutzen](#)).



- 1.10. Die **Auswahl der Teilnehmer** erfolgt entsprechend folgenden (zu empfehlenden) Anforderungen: Die Teilnehmer sollen ...
- ... erfahrene Radfahrer / Radfahr-Experten sein,
 - ... eine persönliche Beziehung zu der jeweiligen Destination haben,
 - ... interessiert und in der Lage sein, an der Umsetzung der Pilottest in der jeweiligen Region kontinuierlich mitzuwirken,
 - ... interessiert und in der Lage sein, die Anbieterseite zu ihren Tourismusangeboten und Dienstleistungen zu beraten,
 - ... Kenntnisse zu Tourismus und Angebotsentwicklung (zumindest Grundlagen) besitzen,
 - ... über grundlegende Computerkenntnisse und ein internetfähiges Mobiltelefon verfügen.

2. Zweite Fahrrad-Tour ("Trainings- und Vorführungsveranstaltung")

Zielgruppe: Teilnehmer der ersten Tour & unerfahrene Radtourenfahrer / Touristen (max. 20-30 Pers.³)

Zeitpunkt: Oktober/November 2015

Dauer: 1 Tag

Ziele: Testen der optimierten Social & Sharing Plattform (soziale Austauschplattform) und der Mobile App (mobile Anwendung); Testen der überarbeiteten (gemeinsam entwickelten) Tourismusprodukte.

- 2.1. Informieren Sie potentielle Teilnehmer und bewerben Sie die Tour über Fahrradorganisationen und Radfahrer in der Region.



Es ist wichtig, auch "Anfänger" in der zweiten Tour einzubinden, um sowohl die Eignung der Region als auch die Nutzbarkeit der digitalen Arbeitshilfen für unerfahrene Radfahrer zu testen.

- 2.2. Durchführung der zweiten Tour auf die gleiche Weise wie die erste. Achten Sie diesmal auf die Art und Weise, wie "Anfänger" den Weg erleben und mit den digitalen Arbeitshilfen umgehen.
- 2.3. Stellen Sie fest, ob evtl. noch entscheidende Aspekte nach der ersten Phase nicht optimiert wurden.

³ Konnten nicht ausreichend Teilnehmer für diese Pilotphase gewonnen werden, stellen Sie bitte sicher, dass auch anderen interessierten Radfahrern aus der Region über die digitalen Arbeitshilfen, welche im Rahmen dieses Projekts entwickelt wurden, informiert werden, um genügend Feedback zu den entwickelten Instrumenten zu erhalten (mindestens 30 Fragebögen).



- 2.4. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt nach den (zu empfehlenden) Anforderungen: Die Teilnehmer sollen ...
- ... unerfahrene Radtourenfahrer / "Alltagsradler" sein,
 - ... eine persönliche Beziehung zu der jeweiligen Region haben,
 - ... interessiert und fähig sein, den Pilottest umzusetzen,
 - ... interessiert und fähig sein, die Anbieterseite hinsichtlich ihrer Fahrradtourismusangebote und Dienstleistungen zu beraten, über grundlegende Computerkenntnisse und ein internetfähiges Mobiltelefon verfügen.

Abschlussveranstaltung

Zielgruppe: alle Teilnehmer

Zeitpunkt: Januar 2016

Dauer: 1 Tag

Ziel: Präsentation der optimierten / gemeinsam erarbeiteten Tourismusprodukte; Netzwerkarbeit.

Zum Schluss des Pilottests sollen sich Anbieter und Kunden noch einmal treffen (entsprechend dem Projektvorschlag) und wo die Anbieterseite ihre aktuellen neuen Produkte und/oder die, auf der Grundlage der erfolgten Vorschläge der Fahrradtouristen, verbesserten vorhandenen Fahrradangebote präsentiert.

Wählen Sie ein Datum und den Ort der Veranstaltung aus (unter Beteiligung der Teilnehmer)

1. Stellen Sie sicher, dass die Tourismusanbieter ausreichend Zeit zur Vorbereitung der Präsentationen ihrer neuen optimierten Produkte haben (nachdem sie mit den Kunden besprochen wurden),
2. Vereinbaren Sie mit den lokalen Tourismusanbietern ein einheitliches Format für die Präsentation ihrer Tourismusprodukte,
3. Präsentieren Sie die Ergebnisse des Pilottests sowie die optimierten digitalen Werkzeuge.

Evaluation und Rückmeldung

Nach jeder Pilotphase soll der dazu beauftragte lokale Partner unter Verwendung der Berichtsvorlage einen kurzen Bericht (in englischer Sprache) anfertigen auf und diesen dem federführenden Partner des Projektbausteins 4 (IMC FH Krems) vorlegen.



Die Rückmelde-Instrumente für die Angebots- und Nachfrageseite (Fragebögen), die unter allen Teilnehmern verteilt werden sollen, sind in die entsprechende Landessprache zu übersetzen. Die lokalen Partner sollen die Trends und Ergebnisse der gesammelten Rückmeldungen zusammenfassen (in Englisch) und dem federführenden Partner des Projektbausteins 4 (IMC FH Krems) vorlegen. Falls aufgrund geringer Teilnehmerzahlen nicht genügend Rückmeldebögen ausgefüllt wurden, können die lokalen Partner die entwickelten digitalen Arbeitshilfen (eDucational Platform, Social & Sharing Platform und Mobile App) an weitere Radfahrer / Tourismusanbieter aus der Region für ein zusätzliches Feedback verbreiten. Die digitalen Werkzeuge müssen in jeder Pilotregion von **20 touristischen Anbietern** und **50 Radfahrern** getestet werden.

Internetforum (Facebook)

Das Internetforum wird unter Facebook eingerichtet. Jede Pilotregion erstellt dazu eine eigene (persönliche) Facebook-Seite. Alle Pilotregionen und alle Test-Teilnehmer werden innerhalb dieser privaten Facebook-Gruppe kommunizieren. Pilotregionen sollen kurze Geschichten und Bilder aus den verschiedenen Pilottest-Phasen einstellen, ebenso Ideen austauschen und Fragen bezüglich der Pilottests. Außerdem müssen die Teilnehmer auch über die kommenden Phasen der Erprobung unterrichtet werden, wobei sie über die Facebook-Gruppe die Gelegenheit haben, den Plänen der Partner folgen zu können. Der federführende Partner des Projektbausteins 4 wird die Ideen und Empfehlungen für die Pilottests regelmäßig teilen und die Partner während der Pilotphasen via Facebook, E-Mail-Austausch und Skype unterstützen.

Methodik

1. Der Test-Workshop wird für die lokalen Tourismusanbieter mit einem Mix aus theoretischen und praktischen Ansätzen durchgeführt. Struktur und Inhalte des Workshops sind:
 - Erläuterung des pädagogischen Ansatzes,
 - Inhalt und Aufbau der Module,
 - Die technischen Arbeitshilfen als Grundlagen des Workshops (eDucational Platform, Social & Sharing Platform, Internetforum, Mobile App),
 - Evaluierung und Aktualisierung der Inhalte und Struktur sämtlicher Module,
 - Evaluierung und Anpassung der Funktionsfähigkeit aller technischen Arbeitshilfen.



2. Die Testfahrten werden für lokale Fahrradexperten und Touristen unter Bereitstellung einer Reiseroute des ausgewählten Weges organisiert. Struktur und Inhalt der Touren:

- Erläuterung des pädagogischen Ansatzes,
- Erstellen der Reiseroute,
- Die technischen Arbeitshilfen (Social & Sharing Platform, Mobile App),
- Informelle Lernmaterialien auf der Social & Sharing Platform,
- Evaluierung und Anpassung der Funktionsfähigkeit aller technischen Arbeitshilfen.

ZWEITER TEIL: Unterstützende Arbeitshilfen und Unterlagen

[Rückmelde-Instrument für die Anbieterseite](#) - auszufüllen von jedem Teilnehmer der Angebotsseite (s. Anlage 1)

[Rückmelde-Instrument für die Kundenseite](#) - auszufüllen von jedem Teilnehmer der Kundenseite (s. Anlage 2)

[Bericht über den Pilot-Test Workshop](#) - auszufüllen von den lokalen Partnern (s. Anlage 3)

[Bericht über die Pilot-Test Tour](#) - auszufüllen von den lokalen Partnern (s. Anlage 4)



www.eubike.bike – www.facebook.com/EuBikeProject



SUPERFICIE 8



seed.

